



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Koblenz



Hochwasserschutzprojekte im Bereich der
Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz Koblenz



Hochwasserschutz Spay/Rhein

Hochwasserschutzprojekt	Wellenbrechender Hochwasserschutz Spay a. Rhein
Gewässer	Rhein
Veranlassung	Schäden in der Ortslage von Spay durch von der Schifffahrt verursachten Wellenschlag bei auflaufendem Hochwasser
Gemeinde	Spay, VG Rhens
Landkreis	Rhein - Hunsrück
Maßnahmeträger	Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (StAWA) Koblenz
Planer	Ing. – Büro Ritscher, Mainz
Planerstellung	Juli 1994
Technische Beschreibung	Wellenbrechende HW – Schutzmauer, natursteinverblendet
Baukosten	rd. 410.000,- €
Genehmigung	08.02.1996, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	08/96 – 01/98, Firma Nuppeney, Koblenz





Hochwasserschutz Koblenz-Ehrenbreitstein

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Koblenz - Ehrenbreitstein
Gewässer	Rhein
Veranlassung	Wiederholt Schäden im Stadtteil Ehrenbreitstein durch Rheinhochwässer
Gemeinde	Stadt Koblenz
Landkreis	kreisfreie Stadt
Maßnahmeträger	Stadt Koblenz, mit 90% Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch die SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft Koblenz
Planer	Hauptplaner Ing.-Büro Björnsen, Koblenz
Planerstellung	September 1986
Schutzziel	Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 200 a
Technische Beschreibung der Maßnahme	Untergrundabdichtungen, Bau von Hochwassermauern und Schutztoren, Neubau einer Verrohrung des Mühlbaches, Ausbau einer bestehenden Verrohrung des Blindbaches
Baukosten	rd. 28,1 Mio. € (incl. Pumpwerk)
Genehmigung	07.03.1990, Bezirksregierung Koblenz (Ausbau Mühlbach) 18.01.1993, Bezirksregierung Koblenz (Hochwasserschutz)
Ausführung	1992 - 2004, verschiedene Firmen bzw. Arge`s



Hochwasserschutz

Alf/Mosel

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Alf
Gewässer	Mosel
Veranlassung	Überflutung der sehr tief gelegenen Ortslage auch bei Hochwässern geringer Jährlichkeit
Gemeinde	Alf a. d. Mosel, VG Zell
Landkreis	Cochem - Zell
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Francke + Knittel, Mainz
Planerstellung	Dezember 1998
Schutzziel	NN+ 95,85 m, entspricht Pegel Trier ca. 9,70 m, Jährlichkeit ca. 8 a
Technische Beschreibung	Schutz der Ortslage bis zu einem 8-jährlichen Ereignis durch eine Kombination von Untergrundabdichtung mittels Spundbohlen und Injektionen, sowie oberirdisch durch Mauern und mobilen Dammbalken
Baukosten	rd. 3,2 Mio. €
Genehmigung	09.03.1999, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	07/99 - 09/00, Firma Budau, Idar-Oberstein





Hochwasserschutz Briedel/Mosel

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Briedel
Gewässer	Mosel
Veranlassung	Überschwemmung der Ortslage Briedel auch bei kleineren Hochwässern
Gemeinde	Briedel a. d. Mosel, VG Zell
Landkreis	Cochem - Zell
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Francke + Knittel, Mainz
Planerstellung	Dezember 1997
Schutzziel	NN+ 98,50 m, Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 5 a
Technische Beschreibung	Hochwasserfreilegung bis zu einem 5 jährlichen Hochwasser durch Verschluss der Unterbrechung des Dammes der B 53 im Bereich der Einmündung des Briedeler Baches durch eine natursteinverblendete Mauer in Verbindung mit mobilen Dammbalken und einer Untergrundabdichtung, zusätzlich Verschluss zweier Fußgängerdurchgänge mittels mobiler Dammbalken.
Baukosten	rd. 470.000,- €
Genehmigung	13.05.1998, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	09/98 - 05/99, Firma Schleis,





Hochwasserschutz Zell/Mosel

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Zell
Gewässer	Mosel
Veranlassung	Überflutung des Ortskerns auch bei kleineren HW - Ereignissen
Gemeinde	VG Zell
Landkreis	Cochem - Zell
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Ritscher, Mainz
Planerstellung	Oktober 1985
Schutzziel	NN+ 96,85 m, entspricht Pegel Trier ca. 8,30 m, Jährlichkeit ca. 4 a
Technische Beschreibung	Untergrundabdichtung, Mauern, Binnenentwässerung
Baukosten	rd. 4,35 Mio. €
Genehmigung	07.11.1986, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	1989 – 1991, Firma Ditandy, Oberfell





Hochwasserschutz Zell/Mosel

Optimierung

Hochwasserschutzprojekt	Optimierung Hochwasserschutz Zell
Gewässer	Mosel
Veranlassung	Erhöhung des Schutzziels durch Optimierung des vorhandenen Systems
Gemeinde	VG Zell
Landkreis	Cochem - Zell
Maßnahmeträger	SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft Koblenz
Planer	Ing. – Büro Francke + Knittel, Mainz
Planerstellung	April 2002
Schutzziel	NN+ 97,05 m, entspricht Pegel Trier ca. 8,50 m, Jährlichkeit ca. 5 a
Technische Beschreibung	Erhöhung der vorhandenen Mauern durch Dammbalken
Baukosten	rd. 235.000,- €
Ausführung	07 - 12/2003, Firma Ditandy, Oberfell





Hochwasserschutz Meisenheim/Glan

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Meisenheim
Gewässer	Glan
Veranlassung	Erhebliche Schäden in Meisenheim durch Überflutung aufgrund des Glan – Hochwassers am 31.12.1981
Gemeinde	Meisenheim
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	Wasserwirtschaftsamt Koblenz
Planer	a) Wasserwirtschaftsamt Koblenz (Damm) b) Ing. – Büro Monzel, Rockenhausen (Mauer)
Planerstellung	a) Juni 1983 b) September 1985
Technische Beschreibung	a) Erhöhung und Verbreiterung eines vorhandenen Dammes b) Neubau einer Mauer und Erhöhung einer bestehenden Mauer
Schutzziel	a) NN+ 149,05–149,43m; Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 50 a b) NN+ 149,79–150,41m; Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 50 a
Baukosten	a) ca. 500.000 € b) ca. 1,2 Mio. €
Genehmigung	a) 15.06.1984, Bezirksregierung Koblenz b) 10.06.1988, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	a) 08/84 – 05/86 Firma Jung, Sien b) 06/89 – 12/92 Firma Sünder, Herren-Sulzbach





Hochwasserschutz Rehborn/Glan

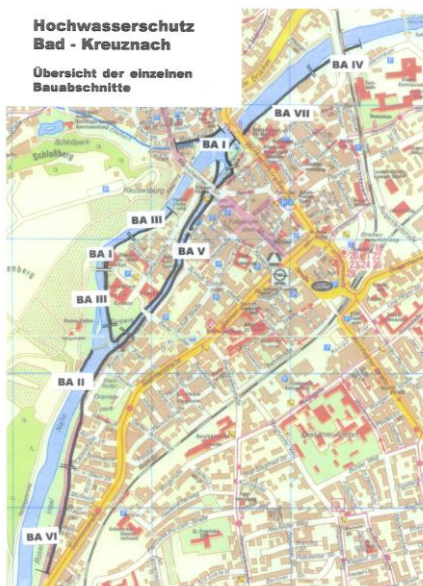
Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Rehborn
Gewässer	Glan
Veranlassung	Überflutung des Ortgebietes beim Glan – Hochwasser 1993
Gemeinde	Rehborn, VG Meisenheim
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Monzel, Rockenhausen
Planerstellung	Juni 1996
Technische Beschreibung	Erhöhung eines vorhandenen Dammes durch An- und Aufschüttung mit dichtem Material
Schutzziel	Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 35 a, NN+ 145,14m–145,51m
Baukosten	rd. 35.000 €
Genehmigung	29.10.1996, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	12/96 – 04/97 Firma Schneider, Merxheim





Hochwasserschutz Bad Kreuznach

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Bad Kreuznach
Gewässer	Nahe
Veranlassung	Immense Schäden bei den Nahehochwassern 1993 und 1995, Planbemühungen bereits seit den 1930er Jahren (Paulusplan),
Gemeinde	Stadt Bad Kreuznach
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz bzw. SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft Koblenz
Planer	Ing.-Büro Francke & Knittel, Mainz
Planerstellung	10.06.1997
Technische Beschreibung der Maßnahme	Verlegung des Gewässerquerschnitts, Wehrumbauten, Verringerung des Einlaufquerschnitts des Mühlengrabens, Untergrundabdichtung durch Spundbohlen und Bohrpfähle, oberirdischer Schutz durch massive Mauern (teilweise natursteinverblendet), Erdverwallungen und mobile Dammbalken,
Baukosten	rd. 20 Mio. €
Genehmigung	25.03.1998, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	1998 – 2004, verschiedene Firmen





Hochwasserschutz Kirn/Nahe, Hahnenbach

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Kirn, Hahnenbach
Gewässer	Nahe
Veranlassung	Sanierung einer vorhandenen Mauer
Gemeinde	Stadt Kirn
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Lenhard, Bad Kreuznach (Tragwerksplanung)
Planerstellung	Oktober 1995
Schutzziel	Jährlichkeit des Schutzzieles beim Bau ca. 50 a
Technische Beschreibung	Abbruch und Wiederherstellung einer HWS – Mauer am Hahnenbach
Baukosten	rd. 2,00 Mio. €
Genehmigung	Unterhaltungsmaßnahme
Ausführung	11/95 –11/96, Firma Bilfinger & Berger





Flutmulde Kirn

Hochwasserschutzprojekt	Flutmulde Kirn
Gewässer	Nahe
Veranlassung	Überflutung und große Schäden in der Innenstadt von Kirn bei den Nahe-Hochwässern 1993 und 1995
Gemeinde	Stadt Kirn
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing. – Büro Schönhofen, Kaiserslautern
Planerstellung	Oktober 1995
Technische Beschreibung	Bau einer Flutmulde an der Nahe im Bereich der Kläranlage zur Absenkung des Wasserspiegels im Hochwasserfall
Baukosten	rd. 150.000,- €
Genehmigung	17.04.1998, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	09/98 - 12/98, Firma Budau, Idar-Oberstein





Hochwasserschutz

Norheim/Nahe

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz Norheim a. d. Nahe
Gewässer	Nahe
Veranlassung	Nicht ausreichender Schutz durch den vorhandenen, nicht fertiggestellten Damm aus dem Jahr 1967
Gemeinde	Norheim, VG Bad Münster a. Stein
Landkreis	Bad Kreuznach
Maßnahmeträger	StAWA Koblenz
Planer	Ing.-Büro Lenhard
Planerstellung	Juli 1997
Schutzziel	NN+ 116,42 – 117,27 m, entspricht Pegel Boos ca. 5,00 m, Jährlichkeit ca. 40 a
Technische Beschreibung	Schließung der bislang offenen Enden des Dammes, höhenmäßige Angleichung in Teilbereichen
Baukosten	rd. 100.000,- €
Genehmigung	09.09.1997, Bezirksregierung Koblenz
Ausführung	09/97 – 03/98, Firma Barth, Wallhausen





Hochwasserschutz Andernach

Hochwasserschutzprojekt	Hochwasserschutz der Stadt Andernach
Gewässer	Rhein
Veranlassung	häufige Überflutungen und große Schäden in der Ortslage
Stadt	Stadt Andernach
Maßnahmeträger	SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft Koblenz, Stadt Andernach (Pumpwerk)
Planer	Ing. – Büro Francke & Knittel, Mainz
Planerstellung	2002 / 2003
Schutzziel	NN+ 60,90 m, entspricht Pegel Andernach von ca. 9,30 m, Jährlichkeit ca. 8-10 a
Technische Beschreibung	Herstellen einer natursteinverblendeten Schutzmauer, die mittels mobilen Elementen im Bedarfsfall erhöht werden kann. Ohne Untergrundabdichtung aber mit Fließwegverlängerung mittels Spundwänden.
Baukosten	rd. 1,5 Mio. € plus 0,6 Mio. € für den HW-Anteil am Pumpwerk der Stadt
Genehmigung	SGD Nord, 27.02.2004
Ausführung	10/04 – 05/05 Firma Budau, Idar-Oberstein

